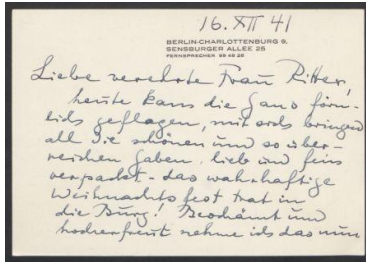


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Datierung	16.12.1941
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.2_024
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374840

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

6.XII 41

Liebe verehrte Frau Ritter, die Gemüsesendung kam eben an. Ganz begeistert bin ich besonders vom Sel[[]]erie. Nun ist vorläufig soviel Vorrat da, dass wir eine Gemüsehdlg.[handlung] aufziehen könnten. Ein angenehmes Gefühl u. auch für Fr. E.⁽¹⁾ eine grosse Erleichterung! Haben Sie

Seite 2

vielen herzlichen Dank. Wenn die Sachen aufgefüttert sind, werde ich so frei sein, dies zu melden.

Gefreut hat mich auch Ihr Brief, aus dem ich nochmals die Bestätigung ersehe, dass die „Verkündigung⁽²⁾“ ein würdiges Heim erhielt. Möge das kl. Geschöpf ihnen und Ihrem Mann immer etwas aussagen über Ihnen Sie herzlich grüssenden Georg Kolbe

[Einfügung li. Rand]

Das Huhn war ganz köstlich
u. 1 Ei erquickt mich täglich.

Georg Kolbe.

Anmerkungen

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende
1943

(2) Werk Georg Kolbes, "Verkündigung", 1934. Diese hatte sich Frau Ritter als
Geschenk ausgewählt (s. GK.613.2_020).